

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	Moderation von Workshops und Gruppen
Code	06020005.EN/12
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Name Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Grundstudium
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>X Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input checked="" type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen</b> <sup>1</sup>	5 Schulungstage à 8 Lektionen
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Franziska Burren, Olga Pardo, Bettina Duval
<b>Telefon/E-Mail</b>	<a href="mailto:franziska.burren@fhnw.ch">franziska.burren@fhnw.ch</a> <a href="mailto:olga.pardo@fhnw.ch">olga.pardo@fhnw.ch</a> <a href="mailto:bettina.duval@fhnw.ch">bettina.duval@fhnw.ch</a>

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b>Fachkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die spezifischen gruppen- und kommunikationspsychologischen Grundlagen und Theorien zur Gestaltung von Workshops.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderations-Handwerk kennen und trainieren</li> <li>• Workshop-Drehbücher kennen und entwickeln</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenflexibilität</li> <li>• Kritikfähigkeit / Feedback-Kultur</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Überzeugungskraft</li> <li>• Beziehungsfähigkeit</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständigkeit: Studierende können selbständig arbeiten und sich selber Ziele setzen.</li> <li>• Reflexionsfähigkeit: Studierende können ihr Verhalten und ihre Erfahrungen sowohl schriftlich wie mündlich reflektieren, eigenen Entwicklungsprozess vorantreiben.</li> </ul> <p><b>Situations- und Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilität für die situative Passung entwickeln</li> </ul> <p><b>Anwendungsorientierte Kompetenzziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationsmethoden sind bekannt und wurden trainiert.</li> <li>• Persönliche Stärken und Schwächen im Rahmen von Moderation wurden reflektiert und sind den einzelnen Studierenden bekannt. Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten wurden besprochen.</li> </ul> <p><b>Interdisziplinäre Kompetenzziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Gestaltung und der Moderation</li> <li>• Multidisziplinäre Problemlöseprozesse sind bekannt und wurden trainiert.</li> <li>• Methoden der systematischen interdisziplinären Wissensintegration sind bekannt und trainiert.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Schlüsselbegriffe der Moderation;</li> <li>• kennen Basic-Tools des Moderations-Handwerks;</li> <li>• kennen die für die Moderation relevanten psychologischen Grundlagen;</li> <li>• befassen sich mit Fragen der Prozess-Steuerung;</li> <li>• üben und erweitern ihre Moderationsfähigkeiten;</li> <li>• treffen auf herausfordernde Workshop-Situationen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar, Gruppenarbeiten und –diskussionen</li> <li>• Rollenspiele und Simulationen</li> <li>• Textverständnis: Lesen von Fachliteratur</li> <li>• Workshops entwickeln und moderieren in Gruppen</li> <li>• Einzel- und Gruppenfeedback</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung<sup>2</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme an den Praxisübungen (unbenotet)</li> <li>• Lernreflexion der Praxisübung (unbenotet)</li> <li>• Seminararbeit: Verfassen eines Workshop-Drehbuchs</li> </ul>

<b>Notenskala</b>	6er Skala (1-6; 6 = beste Note)
<b>Bibliographie</b>	<p><b><u>Literatur</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beermann, S. &amp; Schubach, M. (2019). Workshops (4. Auflage). Haufe</li> <li>• von Kranitz, A. Crashkurs Professionell Moderieren. Haufe, 2020: online verfügbar: <a href="https://slsp-fhnw.primo.exlibris-group.com/permalink/41SLSP_FNW/1mi4dh6/alma99116802214705518">https://slsp-fhnw.primo.exlibris-group.com/permalink/41SLSP_FNW/1mi4dh6/alma99116802214705518</a></li> </ul> <p><b>Weitere Literatur zum Nachschlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Literatur zum Nachschlagen wird im Modul bekannt gegeben.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulgruppe: Wissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Grundlagenveranstaltungen in den Vertiefungsrichtungen</li> </ul>
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation und Konflikt</li> </ul>
<b>Bemerkungen</b>	

## LEGENDE

*Level *Studienniveau	<p><b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p><b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p><b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p><b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
*Type * Typus	<p><b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p><b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p><b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

Dezember 2022

<sup>2</sup>Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.